



Lombarden —. Türken —. Goldrente —. Unser. Goldrente  
—. 1877er Russen —.  $3\frac{1}{2}$  amort. —.

London, 26. August. (W. L. B.) [Anfangs-Courte] Konsolid —.

Italiener —. Lombarden —. Türken —. Russen 1873er —.

Silber —. Glasgow —. Weiter.

Berlin, 26. August. (W. L. B.) [Schluß-Bericht.]

Cours vom 26. 24. Cours vom 26. 24.

Weizen. Rüßbl. Rüßbl.

Sept.-Oct. 192 50 Sept.-Oct. 62 30

Oct.-Nov. 191 50 Oct.-Nov. 61 70

Rogggen.

August 119 — Spiritus.

Sept.-Oct. 120 50 Aug.-Sept. 56 70

Oct.-Nov. 122 50 Sept.-Oct. 53 50

Hafer. Oct.-Nov. — Oct.-Nov. 51 20

August —

Sept.-Oct. 132 —

Stettin, 26. August. 1 Uhr 15 Min. (W. L. B.)

Cours vom 26. 24. Cours vom 26. 24.

Weizen. Rüßbl. Rüßbl.

Sept.-Oct. 188 — Sept.-Oct. 61 50

Oct.-Nov. 189 — April-Mai 61 50

Frühjahr 192 50 Spiritus.

Sept.-Oct. 115 50 Ioco. 57 60

Oct.-Nov. 116 50 August-Sept. 55 80

Frühjahr 123 50 Sept.-Oct. 52 20

Petroleum. Frühjahr 51 —

Sept.-Oct. 10 80

Δ Reisse, 25. August. [Vom Productenmarkt.] Wiewohl die Grundstimmung des gestrigen Getreide-Wochenmarktes als flau zu bezeichnen ist, zogen doch die Preise von Roggen, Gerste und geringster Sorte Hafer etwas an, nur Weizen mußte sich einem abermaligen Rückgange fügen, was größtenteils darin Begründung findet, daß sein Aussehen durch die Regenfälle während der Ernte gelitten hat. Man zahlte für 100 Kilogr. = 200 Pfund Weizen 19,45—18,10—16,50 M. (0,90—1,35—1,60 M. billiger), Roggen 13,25—12,95—12,65 M. (0,15—0,15—0,15 M. theurer), Gerste 13,85—13,15—12,45 M. (0,40—0,75—0,65 M. theurer), Hafer 11,80—11,00 bis 10,20 M. (geringste Sorte 0,20 M. theurer), Kartoffeln 3,80—3,20 M. (0,60—0,80 M. billiger). Alle sonstigen Marktartikel wurden zu den vorwöchentlichen Preisen gehandelt. Weiter unbeständig.

[Butter.] Berlin, 25. Aug. (Wochenbericht von Gebr. Lehmann u. Co., Butter-handlung eu gros, Louisestraße 34.) Für feine, frische Sorten hält sich gute Frage und werden nun höhere Preise bewilligt; auch seine Mittelsorten sind gut beachtet, während alle abfallenden und ordinären Qualitäten keine Umsätze aufweisen. Die Zufuhren sind übrigens wesentlich schwächer geworden und ist sonach Aussicht vorhanden, daß der Markt sich für längere Zeit wieder befestige.

Wir notiren ab Versandorte, Alles pr. 50 Kgr.: Feine und feinstes Medlenburger, vorpommische und Holsteiner 100—105 M., Mittelförster 90—98, Sahnenbutter von Gütern, Schweizerien und Molkereigenossenschaften 95 bis 100 bis 105, feinste 110—115, abweichend 80—90. Landbutter: Pommersche 65—70, Lithauer 75—80, Hofbutter 85—90, Schlesische 65—70—75, Elbinger 75, feine 85, Ostpreußische 88, Ostpreußische 65, Westpreußische 63, Galizische, Ungarische, Mährische (franco hier) 58 bis 60.

[Tier.] Börsenpreis am 22. August 2,60 M. per Schod.

C S. [Zuckerbericht.] Magdeburg, 25. Aug. Rohzucker nur in Nachproducten gehandelt. Umsatz ca. 12,000 Etr. Notirungen: Melasse ohne Tonne 8,20—8,40; Nachproducte 89—94 pr. Etr. 51—60 M. — Raffinirter Zucker fest tendenzirt und etwas theurer. Umsatz ca. 27,000 Brode, ca. 4,00 Etr. gem. Zucker. Notirungen: Raffinade fein ohne Fas 82, Melisse fine do. 81, do. mittel do. 80,50, gem. Raffinade I mit Fas 78—80, do. II do. 77, gem. Melisse I do. 73,50—76, do. II do. 71—72, Farin do. 63—70,50 M. — Preise per 100 Kilo für Posten aus erster Hand.

Halle a. S., 24. August. Rohzucker hatten nur in Nachproducten zu ungewöhnlichen Preisen einiges Geschäft. Umsatz 250,000 Kg. Notirungen: Melasse ohne Tonne 8,40 M.; Nachproducte 94—99 pr. Etr. 59—51 M. — Raffinirter Zucker bei schwachen Vorräthen bei besseren Preisen mäßig offerirt. Umsatz 18,000 Brode, 60,000 Kg. gem. Zucker. Notirungen: Raffinade I ohne Fas 83, do. II do. 82,50, Melisse I 81,50, gem. Raffinade mit Fas 81—82, do. Melisse I do. 76—75, do. do. II do. 74—73, Farin blond, gelb und braun do. 72—68 M. — Preise per 100 Kilo für Posten aus erster Hand.

Stettin, 24. August. Von Rohzuckern fehlt das Angebot, raffinierte Waare bleibt im Preise sehr fest bei reger Consum-Frage, sowie auch für Brodzucker die bisherige feste Tendenz der Preise anhält.

[Patent-Ertheilungen.] Versfahren zur Behandlung phosphorhaltiger Mineralien mittelst schwefriger Säure unter Druck: Gesellschaft Theodor Piltier in Paris. Vertreter: Wirth und Comp. in Frankfurt am Main. — Reiskrempe für Wolle, genannt Kammkrempe: P. L. Klein in Werden a. d. R. — Veränderungen an Gesteinbohrmaschinen für Handbetrieb: L. Schräder u. J. Fritz in Sülz a. Rh. — Neuerungen an dem Kartoffelklopfen des Grafen Münster: J. N. v. Glembotz, Wirtschafts-Commissionär in Psarskie bei Kielow, Kreis Samter. — Mehrzylinorige, aus Kesseln mit verschiedener Dampfspannung gespeiste Maschine (Differenzmaschine): K. W. Jurisch, Dr. phil. und J. H. Lewis in Bidnes (Lancashire). Vertreter: J. Brandi u. G. W. v. Nawrodi in Berlin. — Ziegelpresse mit selbstregulirender Füllung: W. Lenderoth u. H. Oestreich in Cassel. — Präzisions-Ventil-Steuerung für Dampfmaschinen mit direct auf die Expansion wirkendem Horizontal-Doppel-Regulator: Fr. Freiesleben in Niesty. — Verbesserungen an Fernrohren, die zu Winkelmeßungen bestimmt sind: A. Moser in Aachen. — Damm-Verschluß für Querschläge in Gruben von großer Leute: Bochumer Eisenhütte, Hünemann und Dreyer, Maschinenfabrik, Eisen-, Stahl- und Metallgießerei in Bochum. — Neuerungen an Jacquard-Maschinen: Schulze u. Wagner in Greiz. — Continuirlich wir-

lende Preßfadenform- und Theil-Maschine: A. Simmen in München. — Versfahren zur Herstellung von rothem und gelbem Arsen aus Arsenmebl und Lautern des aus Mehl und Ries erhaltenen rohen, rothen oder gelben Arsenikalaßes unter Benutzung der dabei auftretenden schwefeligen Säure und gleichzeitiger Vermeidung von schädlichen Einflüssen auf die Arbeiter und die Umgebung der Fabriken: G. Plesch in Silberhoffnung bei Schwarzenberg (Sachsen). — Neuerungen in der Herstellung von Hüseisen: J. Russel in Newark, J. J. Reimer u. Chr. E. Möller in Hoboken. Vertreter C. L. Burchardtin in Berlin. — Apparat zum Zusammenpressen von Sohle und Oberleiter bei Anfertigung von gekittetem Schuhwerk: Eb. J. Gifford, Th. H. Gifford u. A. P. Gifford in Salem Massachusetts, U. S. A. Vertreter: H. Röte in Berlin. — Rahmen und Blech zusammengefügter Gegenstrom-Kühler resp. Wärmetauscher: B. Löwoshi in Halle a. S. — Versfahren zur Herstellung von Acostabalen mit constantem Profil und nachschleifbaren Schneiden: C. Müller in Dresden. — Bewegungsmechanismus für die Zuführungswalzen an Futtertscheidemaschinen: Bleßling u. Botteler, landwirtschaftliche Maschinenfabrik in Reutlingen. — Apparat zum Kühlen vergärenden Bieres: A. Neubeder in Offenbach a. M. — Neuerungen an Nähmaschinen: J. M. Cogley in Newyork. Vertreter Wirth u. Comp. in Frankfurt a. M. — Closetventil: Grüttner u. Knauth in Breslau. — Negativer mit der Pumpe verbundener Windkessel: J. H. Dräger in Hamburg. — Neuerungen an Tabaksfeisen mit Nicotin- und Speichelfänger: Ruinv, Ingenieur in Bochum. — Versfahren zur Herstellung von Geweben mit krummlinig verlauf. Kettenfäden: W. Freund, Gardinenfabrikant in Bälitzstein i. Sach. — Einstechschloß, bei welchem das Deppen sowohl durch Ziehen und Drücken, als auch durch Drehen am Griff erfolgt: J. Knie in Berlin. — Mechanischer Präzisions-Schmiedebammer mit verjüngtem Hebelelement: M. Hesse u. Comp. in Berlin. — Kartoffel- und Rüben-Waschmaschine: P. Sudow in Breslau. — Taschenbügelschlüssel: Hinkel u. Petri in Offenbach a. M. — Neuerungen in der Fabrikation von Weinsteinlädere: J. Dietrich in Murien, Schweiz. Vertreter: Wirth u. Comp. in Frankfurt a. M. — Selbsttätige Stirnrad-Fräsmaschine: P. Höhlein in Kronberg b. Schwandorf. — Neuerungen an Schmiedefeuern: C. Walser in Frankfurt a. M. — Neuerungen an Drahtteil- und Ketten-Dampfschleppschiffen: J. J. Meyer u. W. Werner in Berlin.

### Schiffahrtstafeln.

Swinemünde Einfuhrliste. Petersburg: Cronstadt, Werner, Eugen Rüdenburg 318 Bll. Flachs, 193 Bll. Heede. — Petersburg: Hertha, Samuel und Friedeberg 106 Bll. Kamevwolle. Lepper und Theißmer 185 Bll. Flachs. — Leith: Dresden, Figganz, Herrmann u. Theißnehmer 55 Tons Roseisen. Scholz Nachs. 30 do. R. Scheele u. Co. 150 do. Eltan u. Co. 150 do. — Hull: Cato, King. Schütt und Ahrens 92 Tons Leinhabaßel. R. Wandel 206 Sac Ammonia.

Bromberger Canal, 22. bis 23. Aug. Schiffer Gustav Junge, Roggen von Thorn nach Berlin.

Eberswalde passirten am 23. Aug. c: Schiffer Kirsch von Stettin nach Berlin an H. Jacobi mit 2129 Etr. Roggen. Aschbach von do. nach do. an do. mit 2000 Etr. Roggen. Aschbach von do. nach do. an M. Neufeld u. Comp. mit 1780 Etr. Roggen. Kreisow von do. nach do. an Berlin mit 1835 Etr. Roggen. Hoffmann von do. nach do. an do. mit 2000 Etr. Roggen. Hoffmann von do. nach do. an do. mit 2000 Etr. Roggen. Wickmann von do. nach Schöpfurt an die Mühlenwerke mit 2062 Etr. Roggen. Lüchhardt von do. nach do. mit 2073 Etr. Roggen. Lüchhardt von do. nach do. mit 2100 Etr. Roggen. Fermum von do. nach Berlin an Bervo Los mit 2020 Etr. Roggen. Glüthner von do. nach do. an do. mit 2020 Etr. Roggen. Habermann von do. nach do. an do. mit 1965 Etr. Roggen. Hermum von do. nach do. an do. mit 2000 Etr. Roggen. Benzin von do. nach do. an Rosenberg mit 1128 Etr. Hafer. Doberenz von do. nach do. an Kraken u. Hesse mit 2000 Etr. Roggen. Schmidt von do. nach do. mit 1982 Etr. Roggen. Zusammen nach Berlin: 23,691 Etr. Roggen. 1128 Etr. Hafer; nach Schöpfurt 6235 Etr. Roggen.

Stettiner Unterbaum-Liste, 23. Aug. Schiffer Schwarz von Jarmen an W. Lüdke u. Comp. mit 45 Wsp. Weizen.

Thorn, 22. August. Stromab. Thorn, Danzig, 1428 Etr. Weizen. Wyssogrod, Danzig, 1101 Etr. Rübsaat.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. Stein.  
Druck von Gräb, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.

### Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)

London, 26. Aug. Das „Bureau Reuter“ meldet aus Calcutta: Die indische Regierung dürfte sich, falls der Emir Afghanistan seine feindselige Haltung fortsetzen sollte, veranlaßt sehen, den Khyber-Paß zu schließen und die Rectification der Nordwestgrenze eintreten zu lassen. — Nach einem Telegramme des „Standard“ aus Konstantinopel wären die Lizenzen neuerdings gewillt, sich der Abtreitung Batums an Russland nicht zu widersezzen, wenn Batums Autonomie gewahrt würde.

### Handel, Industrie &c.

○ Habelschwerdt, 24. August. [Vom Getreide- und Productenmarkt.] Auf dem heutigen Wochenmarkt zeigte sich ein etwas lebhafterer Verkehr als bisher. Da sich besonders bei Gerste und Hafer gute Kauflust geltend machte, mußten hiervor gegen die Vorwoche höhere Preise bewilligt werden; gelber Weizen und Roggen wurden dagegen billiger gelaufen. Bei hinreichender Zufuhr wurden geahnt vor 200 Bbl. oder 100 Kilogr.: Weißer Weizen 20,60 bis 21,20—21,80 M. (unverändert), gelber Weizen 18,85 bis 19,50—20,30 M. (niedriger 0,55—0,50—0,30 M.), Roggen 12,75—13,10 bis 13,50 M. (niedr. 0,40—0,70—0,90), Gerste 13,30—13,65—14,00 M. (höher 0—0,10 bis 0,10 M.), alter Hafer 12,80—20—13,80 M. (höher 0,80—0,70 bis 0,60 M.), neuer Hafer 10,80—11,80 M., Erbsen 13,35—14,50 M., Bicken 10—10,60 Mark (unverändert), Kartoffeln 5,50 M. pro 1 Kgr. Butter 1,50 bis 1,60 M., deßgl. Spec 2 M., Rindfleisch 1 Mark, Kalbfleisch 0,70 Mark, Schweinefleisch 1,10 bis 1,20 M., Hammelfleisch 1 M., ein Kalbsgeißling mit Leber 0,80 bis 0,90 M., Leber allein 0,50 M., pro 1 Schod Gier 2—2,20 Mark, pro 5 Liter neue Kartoffeln 0,20 Mark, Schweinefleisch pro 1 Stück 3—5 Pf., Eintauergurken pro 1 Schod 1,20—1,50 M., pro 1 Kof. Weißkraut 10—20 Pf., pro 1 Liter Kochbirnen 20 Pf., pro 2 Liter Schnittbohnen 20 Pf., Weizenmehl pro Bsd. 15—17 Pf., Roggenmehl 14 bis 16 Pf., pro 1 Liter gute Milch 14 Pf., Sahn 50—60 Pf. — Die Witterung der verflossenen Woche war im Ganzen warm und trocken und für die Erntearbeiten günstig. Heut früh zeigte das Thermometer + 12° R., Mittags + 17° R. bei Südwestwind und bedecktem Himmel. Barometerstand 330 Lin.